

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Veröffentlichung des jährlichen Technologie-Dashboard des EPA

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für das Europäische Patentamt (EPA) von höchster Bedeutung. Wir sind dem Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte als betroffener Person verpflichtet. Alle Daten persönlicher Art, die Sie direkt oder indirekt identifizieren, werden rechtmäßig, fair und mit der gebotenen Sorgfalt verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt nach den Datenschutzvorschriften des EPA ([DSV](#)).

Die Informationen in dieser Erklärung werden Ihnen gemäß den Artikeln 16 und 17 DSV bereitgestellt.

Diese Erklärung betrifft die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Erstellung, Veröffentlichung und Verteilung des jährlichen Patent Index (nachstehend "der Bericht").

1. Wie erfolgt die Verarbeitung und wozu dient sie?

Der Bericht enthält eine Liste der 100 aktivsten Anmelder auf der Grundlage der Informationen des Chief Business Analyst (Hauptdirektion HD031) des EPA. Für die Erstellung des Berichts können personenbezogene Daten in Patentanmeldungen als Teil der Vorbereitung von Statistiken verarbeitet werden, wobei die Statistiken selbst und die restlichen Informationen dann anonymisiert im Bericht "Technologie-Dashboard" veröffentlicht werden.

Vor seiner Verteilung in allen Kommunikationskanälen des EPA und mit Multiplikatoren, werden die führenden 250 Anmelder (d. h. Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen) für Patentanmeldungen beim EPA im Berichtsjahr von der Hauptdirektion Kommunikation (HD Kommunikation) kontaktiert. Sie werden gebeten zu überprüfen, welche Tochtergesellschaften oder sonstigen Unternehmen in ihrer Gruppe zum Zwecke der Erfassung aller ihrer europäischen Patentanmeldungen im betreffenden Jahr konsolidiert werden sollten. Kurz vor Veröffentlichung der nächsten Ausgabe des Berichts werden sie erneut kontaktiert, um sie über ihre Position zu informieren – entweder über ihre Platzierung unter den Top 100 oder darüber, dass sie es nicht unter die Top 100 geschafft haben. Die Liste der führenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen kann sich jedes Jahr ändern. Um Genauigkeit zu gewährleisten, unterstützt die Direktion 4533 – Online-Nutzerengagement –, die Eigentümerin der Informationen ist, das für den Bericht zuständige Kommunikationsteam des EPA und stellt nur die für die Erfüllung des Zwecks mindestens erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung.

Sobald der Zeitraum für die Kommunikation mit den führenden Antragstellern beendet ist, wird der Bericht über die internen und externen Kanäle des EPA veröffentlicht und an Journalisten und andere Multiplikatoren weitergegeben.

Die Verarbeitung ist nicht zur Verwendung für eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gedacht.

Ihre personenbezogenen Daten werden an Empfänger außerhalb des EPA, die nicht unter Artikel 8 (1), (2) und (5) DSV fallen, nur dann übermittelt, wenn ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, kann eine Übermittlung nur erfolgen, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen oder Ausnahmen für bestimmte Fälle nach Artikel 10 DSV zur Anwendung kommen.

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Die folgenden Kategorien personenbezogener Daten können bei der Erstellung des Berichts oder seiner Verteilung verarbeitet werden:

- Personenbezogene Daten in Patentanmeldungen, die für die Erstellung von anonymisierten Statistiken verwendet werden
- Vor- und Nachname der kontaktierten Person vor der Veröffentlichung des endgültigen Berichts
- Berufliche E-Mail-Adresse
- Land
- Name des Unternehmens
- Anschrift des Unternehmens
- Stellenbezeichnung
- Aussagen/Kommentare/Meinungen
- Weitere personenbezogene Daten, die die kontaktierte Person dem EPA zur Verfügung stellt, wie beispielsweise Kontaktdaten einer anderen betroffenen Person, die in ihrem Unternehmen befragt werden soll.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die Rechtmäßigkeit der vor Ihrem Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

3. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter der Verantwortung der HD Kommunikation, die als delegierter Datenverantwortlicher des EPA handelt.

Personenbezogene Daten werden von den EPA-Bediensteten verarbeitet, die an der jeweiligen Initiative bzw. am jeweiligen Projekt oder der jeweiligen Tätigkeit der HD Kommunikation, HD Chief Business Analyst und der Direktion 4533 Online-Nutzerengagement beteiligt sind.

4. Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten und für wen werden Sie offengelegt?

Personenbezogene Daten werden für bestimmte EPA-Bedienstete offengelegt, die in der HD Kommunikation, HD Chief Business Analyst und der Direktion 4533 Online-Nutzerengagement tätig sind. Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist nur in begrenztem Umfang und nur für die Zwecke der Überprüfung der 100 aktivsten Anmelder des Patent Index möglich und anschließend dieselben Anmelder über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Externe Auftragnehmer, die beim EPA tätig sind, können nur für den Zweck der Erstellung von anonymisierten Infografiken und Statistiken Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten.

Personenbezogene Daten werden nur an entsprechend befugte Personen weitergegeben, die für die jeweiligen Verarbeitungsvorgänge zuständig sind, und weder für andere Zwecke verwendet noch anderen Empfängern gegenüber offengelegt.

5. Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir ergreifen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbeabsichtigter oder unrechtmäßiger Vernichtung, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugang zu schützen.

Alle personenbezogenen Daten werden in sicheren IT-Anwendungen gemäß den Sicherheitsstandards des EPA gespeichert. Angemessene Zugriffsberechtigungen werden individuell nur den oben genannten Empfängern gewährt.

Für Systeme, die in den Räumlichkeiten des EPA gehostet werden, gelten im Allgemeinen die folgenden grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen:

- Benutzerauthentifizierung und Zugriffskontrolle (z. B. rollenbasierte Zugriffskontrolle auf die Systeme und das Netzwerk, Bedarfsorientiertheit und Least-Privilege-Prinzip)
- logische Sicherheitshärtung der Systeme und Geräte sowie des Netzwerks
- physischer Schutz: EPA-Zugangskontrollen, zusätzliche Zugangskontrollen für das Rechenzentrum, Regeln für das Abschießen von Büros
- Übertragungs- und Eingabekontrollen (z. B. Audit-Protokollierung, System- und Netzwerküberwachung)
- Reaktion auf sicherheitsrelevante Vorfälle: Rund-um-die-Uhr-Überwachung auf Vorfälle, Sicherheitsexperte in Bereitschaft

Das EPA verwendet grundsätzlich ein papierloses Verwaltungssystem. Wenn dennoch Papierakten mit personenbezogenen Daten in den Räumlichkeiten des EPA gelagert werden müssen, werden sie an einem sicheren verschlossenen und zugangsbeschränkten Ort aufbewahrt.

6. Wie können Sie Auskunft über Ihre Daten erlangen, Ihre Daten berichtigen oder Ihre Daten erhalten? Wie können Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen oder ihre Verarbeitung beschränken bzw. ihr widersprechen? Können Ihre Rechte beschränkt werden?

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erlangen, Ihre Daten zu berichtigen und Ihre Daten zu erhalten, das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie das Recht, Ihre Daten löschen zu lassen und die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken und/oder ihr zu widersprechen (Artikel 18 bis 24 DSV).

Wenn Sie von einem dieser Rechte Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen. Damit wir schneller und gezielter reagieren können, sollten Sie uns mit Ihrem Antrag stets bestimmte Vorabinformationen übermitteln. Wir empfehlen Ihnen daher, als externer Nutzer dieses [Formular](#), als interner Nutzer dieses [Formular](#) und/oder als Ruhegehaltsempfänger dieses [Formular](#) auszufüllen und es mit Ihrem Antrag einzureichen.

Wir werden Ihren Antrag unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags bearbeiten. Gemäß Artikel 15 (2) DSV kann dieser Zeitraum jedoch bei Bedarf unter Berücksichtigung der Komplexität und Zahl der eingegangenen Anträge um zwei weitere Monate verlängert werden. Wir werden Sie in diesem Fall entsprechend informieren.

7. Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung Ihrer Daten?

Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 5 a) der Datenschutzvorschriften verarbeitet, d. h. wenn die Verarbeitung "für die Wahrnehmung einer Aufgabe in Ausübung der amtlichen Tätigkeit der Europäischen Patentorganisation oder in rechtmäßiger Ausübung dem Verantwortlichen übertragener öffentlicher Gewalt, was die für die Verwaltung und die Arbeitsweise des Amts notwendige Verarbeitung einschließt, erforderlich" ist.

Personenbezogene Daten werden auch gemäß dem [Beschluss des Präsidenten](#) des Europäischen Patentamts vom 13. Dezember 2021 "betreffend die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Patenterteilungsverfahrens und damit zusammenhängender Verfahren" verarbeitet. Dies kann im Verzeichnis vermerkt werden.

8. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist.

Personenbezogene Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Zugehörigkeit und weitere Kategorien personenbezogener Daten, die während der Veröffentlichungsphase des endgültigen Berichts an das

Berichtsteam weitergegeben werden, werden höchstens zwei Jahre lang gespeichert. Nach diesem Zeitraum werden die Daten gelöscht. Das für den Bericht verantwortliche HD Kommunikationsteam pflegt und verwaltet diese Informationen nur für das Technologie-Dashboard.

Die während der Verteilung und Bekanntmachung des Berichts verwendeten personenbezogenen Daten entstammen einer Kontaktliste im Eigentum der HD Kommunikation, die diese verwaltet. Diese Liste umfasst betroffene Personen, die Teil der Stakeholder-Datenbank des EPA sind oder EPA-Newsletter und ähnliche Mitteilungen zu diesem Thema abonniert haben.

Im Falle einer förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit werden alle Daten, die bei Einleitung der förmlichen Beschwerde/Rechtsstreitigkeit gespeichert waren, bis zum Abschluss des Verfahrens aufbewahrt.

Personenbezogene Daten werden gemäß den jeweiligen Aufbewahrungsvorschriften des EPA gespeichert.

9. Kontaktinformationen

Bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wenden sich interne betroffene Personen bitte schriftlich an den delegierten Datenverantwortlichen PDComm-DPL@epo.org oder den Datenschutzbeauftragten (DPO) unter DPO@epo.org.

Externe betroffene Personen können sich an den delegierten Datenverantwortlichen und/oder den Datenschutzbeauftragten unter DPOexternalusers@epo.org.

Überprüfung und Rechtsmittel

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihre Rechte als betroffene Person verletzt, sind Sie berechtigt, gemäß Artikel 49 DSV einen Antrag auf Überprüfung durch den Verantwortlichen zu stellen, und falls Sie mit dem Ergebnis der Überprüfung nicht einverstanden sind, können Sie gemäß Artikel 50 DSV Rechtsmittel einlegen.